

Da es förderlich  
für die Gesundheit ist,  
habe ich beschlossen,

**GLÜCKLICH**  
zu sein.

Man sieht oft  
etwas hundert,  
**TAUSENDMAL**  
bevor man es  
zum allerletzten Mal  
wirklich sieht.

In der  
**KUNST**  
ist das Beste  
gut genug.

Ein  
**KIND**

ist sichtbar  
gewordene Liebe

Wer ständig  
**GLÜCKLICH**  
sein will,  
muss sich oft  
verändern

Am Ende wird alles  
**GUT**  
wenn es nicht gut wird,  
ist es noch nicht  
das Ende.

Carpe diem,  
**NUTZE**  
den Tag.

Willst du  
**GLÜCKLICH**  
sein im Leben,  
dann sei es.

Die  
**ZUKUNFT**  
war früher  
auch besser.

Wenn es einen  
**WEG**  
gibt,  
etwas besser zu machen  
finde ihn.

**WEGE**  
entstehen dadurch,  
dass man  
sie geht.

Sicher ist , dass nichts  
**SICHER**  
ist  
Selbst das nicht.

ich kann, weil ich  
**WILL**  
was ich muß.

**Respekt** ist  
der **Samen**  
der  
**Zusammenarbeit.**

**Vergangenheit**  
ist,  
wenn es  
nicht mehr  
**wehtut**

Die **Vernunft**  
kommt erst  
zum **Zuge**,  
wenn dieser  
schon  
**abgefahren** ist.

Ein  
**Kind**  
ist sichtbar  
gewordene  
**Liebe**

**Alles**, was  
man mit  
**Liebe** betrachtet  
ist **schön**.

Wer **liebt**  
der **lebt**.

Danke  
für deine  
Treue!

**Carpe diem.**  
Nutze den  
**Tag**.

Die besten  
**Dinge**  
verdanken  
wir dem  
**Zufall**.

Wenn es  
einen **Weg** gibt  
etwas besser zu  
machen,  
**finde** ihn.

Man muss  
**immer** tun  
was man **nicht**  
lassen kann.

Man sieht oft  
etwas **tausendmal**  
bevor man es  
zum **ersten Mal**  
**wirklich** sieht

**Phantasie** ist  
wichtiger als  
**Wissen**,  
denn Wissen  
ist **begrenzt**.

Gäbe es die  
letzte **Minute**  
nicht, so würde  
**niemals** etwas  
fertig.

Man sollte keine  
**Dummheit**  
zweimal begehen,  
die **Auswahl** ist  
schließlich groß  
genug.

**Vertrauen** ist,  
einem **Menschen**  
auch dann **glauben** zu  
können, wenn man **weiss**,  
dass man an  
seiner **Stelle**  
lügen würde!

Wenn Du etwas **liebst** in  
Deinem **Leben**,  
dann lass es ziehen!  
Kommt es von **selber** nicht  
mehr zu Dir **zurück**, dann  
hat es **Dir nie**  
gehört!"

Die  
**Grenzen** des  
Möglichen  
lassen sich nur dadurch  
bestimmen,  
dass man sich ein wenig  
**über** sie hinaus  
ins **Unmögliche**  
wagt.

Bei Deiner **Geburt**  
weintest Du und  
alle **lächelten**.  
Lebe Dein Leben so,  
dass wenn Du stirbst,  
alle **weinen** und  
**Du lächelst**.